



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Abgeordnete Nicole Anger (DIE LINKE)
Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

Scientology-Organisation und ähnliche Organisationen in Sachsen-Anhalt - Aktivitäten im Bereich Medizin und Gesundheit (Teil II)

Kleine Anfrage - **KA 8/767**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres und Sport

***Hinweis:** Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen.*

(Ausgegeben am 05.07.2022)

**Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen
Beantwortung**

Abgeordnete Nicole Anger (DIE LINKE)

Abgeordnete Henriette Quade (DIE LINKE)

**Scientology-Organisation und ähnliche Organisationen in Sachsen-Anhalt –
Aktivitäten im Bereich Medizin und Gesundheit (Teil II)**

Kleine Anfrage – KA 8/767

Vorbemerkung der Anfragestellerinnen:

Die Scientology-Organisation propagiert sich selbst als Glaubens- und Religionsgemeinschaft und -bewegung und hat mehrere Unterorganisationen bzw. durch sie eingetragene Vereine. Seit 1997 wird sie in Deutschland vom Verfassungsschutz beobachtet, weil davon ausgegangen wird, dass sie die Grundlagen des demokratischen Rechtsstaates ablehnt bzw. in Frage stellt und mit totalitärem Anspruch und Methoden arbeitet.

Medizinische Themen, Kritik an medizinischen Verfahren und pseudomedizinische Verfahren stellen ein Betätigungsfeld von Scientology dar.

Beispielsweise wird mit und durch den 1972 gegründeten Verein KVPM e. V. (Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte) insbesondere das Thema Psychiatrie bearbeitet.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Scientology-Organisation gibt sich nach außen als Glaubensgemeinschaft und „Kirche“ aus. Im Allgemeinen treten Einrichtungen der Scientology-Organisation überwiegend offen auf beziehungsweise versuchen nicht, ihre Verbindung zur Scientology-Organisation zu verschleiern. Daneben bedient sich die Scientology-Organisation allerdings auch eines Netzwerkes verschiedener Neben- und Tarnorganisationen, die auf den ersten Blick keinen Zusammenhang mit der Scientology-Organisation erkennen lassen, mit denen sie aber Einfluss auf

unterschiedliche gesellschaftliche und politische Bereiche ausüben will. Diese sind nur teilweise als eingetragene Vereine aktiv und agieren im Übrigen als Projekte, Kampagnen oder Initiativen, mithin als ähnliche Organisationen.

Im Verfassungsschutzbericht 2021 sind folgende Nebenorganisationen benannt, die sich mit medizinischen Themen, Kritik an medizinischen Verfahren und pseudomedizinischen Verfahren befassen:

„Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte e. V.“ (KVPM), „Criminon“, „NARCONON“, „The Way to Happiness Foundation“ (TWTH-Foundation) sowie „Sag NEIN zu Drogen – sag JA zum Leben“.

Frage 1:

Welche Einrichtungen der Scientology-Organisation beziehungsweise durch sie eingetragene Vereine und ähnliche Organisationen hatten/haben nach Kenntnis der Landesregierung in Sachsen-Anhalt seit dem Jahr 2016 Angebote im Bereich Medizin und Gesundheit? Bitte Entstehung und Entwicklung differenziert nach Jahren aufzuführen.

Frage 1.1:

Um welche Angebote handelt(e) es sich dabei im Einzelnen? Bitte aufschlüsseln nach Organisation, Angebot, Zeitraum, Ort.

Frage 1.2:

Sind der Landesregierung Angebote der genannten Organisationen bekannt, die eine Verbesserung des Gesundheitszustandes der Teilnehmenden zum Ziel haben? Wenn ja, welche? Bitte aufschlüsseln nach Organisation, Angebot, Zeitraum, Ort.

Antwort auf die Fragen 1 bis 1.2:

Die Fragen 1 bis 1.2 werden zusammenhängend beantwortet.

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen nicht vor.

Frage 1.3:

Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu den Werbe- und Veranstaltungsaktivitäten der benannten Organisationen zu Angeboten im Bereich Medizin und Gesundheit vor?

Antwort auf Frage 1.3:

Die Nebenorganisation „Association for Better Living and Education“ (ABLE) versucht, unter Verschleierung ihrer organisatorischen und ideologischen Einbindung in die Scientology-Organisation, sich als soziale Organisation darzustellen. Zu ABLE gehören u. a. die „KVPM“, die vermeintliche Hilfsorganisation für Drogenabhängige „NARCONON“, die Kampagne „Sag NEIN zu Drogen – Sag JA zum Leben“ sowie die Organisation „Der Weg zum Glückhchsein“.

Die Kampagne „Sag NEIN zu Drogen – Sag JA zum Leben“ ist darauf angelegt, junge Menschen mit Angeboten für soziales und politisches Engagement in den Einflussbereich der Scientology-Organisation zu locken.

Frage 1.4:

Inwiefern werden die o. g. Werbe- oder Veranstaltungsaktivitäten speziell auf Kinder und Jugendliche ausgelegt?

Antwort auf Frage 1.4:

Die Kampagne „Sag NEIN zu Drogen – Sag JA zum Leben“ betreffend konnten in Sachsen-Anhalt Flyer-Aktionen im Jahr 2016 (KVPM) und 2020 beobachtet werden. Der Landesregierung ist darüber hinaus bekannt, dass die Scientology-Organisation und ihre Tarn- bzw. Nebenorganisationen im Internet und den sozialen Medien auch Angebote für Kinder und Jugendliche mit Bezug zum Bereich Medizin und Gesundheit präsentieren. So kann auf der Internetseite der Tarnorganisation TWTH das Buch „Der Weg zum Glückhchsein“ – ein Aktivitätenbuch für Kinder – käuflich erworben werden, welches jüngeren Kindern „auf einfache Art und Weise 21 Regeln für ein glückliches Leben, Würde und Respekt“ vorstellt.

Frage 1.5:

Inwiefern hat die Landesregierung darüber Kenntnis, dass die unter 1.3. abgefragten Werbe- und Informationsmaterialien in Kinder- und

Jugendeinrichtungen, Schulen oder anderen von unter 18-Jährigen frequentierten Einrichtungen ausliegen/auslagen? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Material und Einrichtungen.

Frage 1.6:

Inwiefern hat die Landesregierung darüber Kenntnis, dass die unter 1.3. abgefragten Werbe- und Informationsveranstaltung in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen oder anderen von unter 18-Jährigen frequentierten Einrichtungen angeboten/ausgerichtet wurden? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Veranstaltungen und Einrichtungen.

Frage 1.7:

Inwiefern hat die Landesregierung Kenntnis darüber, dass Mitglieder der Scientology-Organisation bzw. durch sie eingetragene Vereine und ähnliche Organisationen in Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen oder anderen von unter 18-Jährigen frequentierten Einrichtungen tätig sind/waren? Bitte aufschlüsseln nach Jahren, Landkreis, kreisfreier Stadt und Einrichtungen.

Antwort auf die Fragen 1.5 bis 1.7:

Die Fragen 1.5 bis 1.7 werden zusammenhängend beantwortet.

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen nicht vor.

Frage 2:

Welche Kenntnis hat die Landesregierung über das ausgelegte Informationsmaterial, Werbeflyer und/oder beworbene Veranstaltungsangebote zu der Veranstaltung auf dem Erhard-Hübner-Platz in Magdeburg (großes Veranstaltungszelt) in der 20. Kalenderwoche des Jahres 2022 - sowie weitere oder zukünftig geplante Veranstaltungen mit medizinischem und/oder gesundheitlichem Fokus in Sachsen-Anhalt?

Antwort auf Frage 2:

Vor Ort waren Informationsmaterialien und Werbeflyer mit den Titeln „Antidepressiva – Risiken und Nebenwirkungen“, „Fakten über die Verabreichung von Psychopharmaka“,

„Psychiatrie – Die Manipulation der Kreativität“, „Psychiatrie – Tod statt Hilfe“ sowie Forderungen zum gesetzlichen Verbot von Elektroschocks (EKT) als Folter und zur Dokumentationspflicht von Todesfällen nach Fixierung in der Psychiatrie und im Pflegebereich ausgelegt.

Erkenntnisse zu weiteren oder zukünftig in Sachsen-Anhalt geplanten Veranstaltungen liegen der Landesregierung nicht vor.

Frage 2.1:

Inwiefern gab es spezielle Werbe- und Informationsmaterialien für Kinder und Jugendliche und wo wurden diese festgestellt?

Antwort auf Frage 2.1:

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse darüber, dass es bei der genannten Veranstaltung in der 20. Kalenderwoche des Jahres 2022 in Magdeburg spezielle Werbe- und Informationsmaterialien für Kinder und Jugendliche gab, nicht vor. Den Aufstellern vor Ort waren Informationen zu psychiatrischen Behandlungen von Kindern und Jugendlichen zu den Themen „Gewalt und Tod nach Psychopillen“ und „das grausame Sterben von Kindern während der Zwangsfixierung“ zu entnehmen.

Frage 2.2:

Sind in diesem Zusammenhang Hilfsersuchen oder Beschwerden durch Einzelpersonen oder durch Organisationen, Einrichtungen oder Initiativen des Kinder- und Jugendschutzes oder Kinder- und Jugendarbeit bekannt oder explizit an die Landesregierung gerichtet worden und wie wurde mit diesen verfahren?

Frage 2.3:

War die Wanderausstellung der zur Scientology-Organisation gehörenden „Kommission für Verstöße der Psychiatrie gegen Menschenrechte Deutschland e. V.“ (KVPM) unter dem Titel „Internationale Ausstellung zum Thema Psychiatrie. Tod statt Hilfe.“ für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung von Erwachsenen möglich? Und wenn ja, hält die Landesregierung dies im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes für zulässig? Wenn ja, warum?

Antwort auf die Fragen 2.2 und 2.3:

Die Fragen 2.2 und 2.3 werden zusammenhängend beantwortet.

Der Landesregierung liegen Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen nicht vor.

Frage 2.4:

Inwiefern sieht die Landesregierung eine Gefahr durch Angebote im Bereich Medizin und Gesundheit durch Organisationen wie Scientology oder KVPM e. V. und insbesondere die erwähnte Wanderausstellung? Inwiefern sind hiervon insbesondere unter 18-Jährige betroffen?

Antwort auf Frage 2.4:

Für psychisch Erkrankte können im Einzelfall beispielsweise gesundheitliche Risiken entstehen, falls sie sich auf Grund solcher Angebote dahingehend beeinflussen ließen, eine medizinische Behandlung abzubrechen oder ein erforderliches Medikament abzusetzen.

Da die KVPM ihre Zugehörigkeit zur Scientology-Organisation bei Veranstaltungen nicht offen kommuniziert, werden mögliche Interessenten über die eigentliche Zielsetzung und ideologische Ausrichtung getäuscht. Insofern kann ein Engagement für die KVPM für Betroffene unbeabsichtigt zu einer ideologischen Indoktrination und Mitgliedschaft in der Scientology-Organisation führen. Es besteht die Gefahr, dass sowohl Menschen mit psychischen Erkrankungen oder in Belastungssituationen als auch deren Angehörige oder Menschen mit kritischen Einstellungen zu diesen Themen über solche Angebote versteckt bzw. mittelbar an die Geschäftspraktiken und die Ideologie der Scientology-Organisation herangeführt werden.

Frage 3:

Welche Maßnahmen und Kampagnen werden seitens der Landesregierung eingesetzt, um über Angebote der o. g. Gruppen im Bereich Medizin und Gesundheit, deren Charakter und aus den Angeboten resultierenden Gefahren aufzuklären und insbesondere Kinder und Jugendliche zu schützen? Bitte sowohl aktuelle als auch geplante Maßnahmen auflisten.

Antwort auf Frage 3:

Zur Aufklärung und zum Schutz vor Gefahren dient der jährlich erscheinende Verfassungsschutzbericht, in dem über die Aktivitäten und die vorhandenen Informationen über Angebote der Scientology-Organisation in Sachsen-Anhalt auch im Bereich Medizin und Gesundheit informiert wird. Im Falle konkreter Vorkommnisse werden die zuständigen Ministerien des Landes Sachsen-Anhalts informiert, um die nachgeordneten Bereiche entsprechend sensibilisieren zu können.

Darüber hinaus hält das Land Sachsen-Anhalt im Bereich der Jugendhilfe nachfrageorientierte Beratungs- und Unterstützungsangebote im Rahmen der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz vor.